

Sachakte: russ



6960202

An die  
Mitglieder des Plenums und  
der Geschäftsführung der  
HANDELSKAMMER HAMBURG

Hamburg, 30. Mai 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag von Herrn Präses Melsheimer laden wir Sie zur nächsten Sitzung des Plenums ein, die am

**Donnerstag, dem 6. Juni 2013,  
um 15:00 Uhr im Plenarsaal**

stattfinden wird. Die Tagesordnung finden Sie umseitig abgedruckt.

Unmittelbar nach unserer Sitzung besteht die **Möglichkeit zur Begehung der Baustelle unseres HK/C**. Treffpunkt für die Baustellenbesichtigung ist das Foyer unserer Handelskammer.

Für eine FAX-Mitteilung an das Sekretariat (FAX: 3 61 38 - 220), ob Sie an der Sitzung und der anschließenden Baustellenführung teilnehmen werden, wären wir Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen  
HANDELSKAMMER HAMBURG

Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz  
Hauptgeschäftsführer

Anlagen



Plenarsitzung der  
**HANDELSKAMMER HAMBURG**  
am Donnerstag, dem 6. Juni 2013  
um 15:00 Uhr im Plenarsaal

Tagesordnung:

1. Berichte
  - a) des Präses
  - b) des Hauptgeschäftsführers
  - c) aus den Ausschüssen und Arbeitskreisen
2. Aktuelles aus der Mitte des Plenums
3. Gremienangelegenheiten: Herr Präses Melsheimer  
Das Präsidium schlägt Herrn [REDACTED] in  
der Nachfolge von Frau [REDACTED] als Vorsitzenden  
im Ausschuss für Verkehr vor
4. Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen für den Holzhandel Herr [REDACTED]
5. Beschluss über eine Resolution unserer Handelskam- Herr [REDACTED]  
mer zu Baumaßnahmen auf den Hamburger Stadtstra-  
ßen (Anlage 1)
6. Verein Metropolregion Hamburg e.V., Sachstand und Herr [REDACTED]  
Beschluss über das weitere Vorgehen (Anlage 2)
7. Beschluss über das Standpunkte-Papier „Öffnungszei- Herr [REDACTED]  
ten im Einzelhandel“ (Anlage 3)
8. Verschiedenes

## **Ergebnisprotokoll der Sitzung des Plenums vom 6. Juni 2013, 15. – 17.00 Uhr**

### **TOP1: Berichte**

#### **TOP1a: Bericht des Präses**

Herr Präses Melsheimer berichtet über die Reise von Präsidium und Altpräses nach St. Petersburg aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums der dortigen Handelskammer-Vertretung. Die Reise habe zusätzlich das Ziel gehabt zu zeigen, dass die Hamburger Wirtschaft der Partnerschaft beider Städte weiterhin starke Impulse verleihen wolle.

Er berichtet weiter über den Besuch von Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen anlässlich des „Frauen-Finanz-Forums“, das unsere Handelskammer schon zum zweiten Mal in Kooperation mit dem Finanzplatz Hamburg, der Bundesbank und dem Hamburger Welt-Wirtschafts-Institut (HWWI) am 24. Mai veranstaltet habe.

Herr Präses Melsheimer berichtet zur „Aufnahmefeier Begabtenförderung“. Die 112 sehr gute Ausbildungsabsolventinnen und -absolventen würden ein Stipendium zur Finanzierung ihrer persönlichen beruflichen Weiterbildung erhalten.

Herr Vizepräses [REDACTED] berichtet über die Veranstaltung „Vereinbarkeit von Pflege und Beruf – ein Thema für Arbeitgeber und Personalverantwortliche“, bei der die Ergebnisse der Studie über die Situation erwerbstätiger Pfleger und die sich daraus ergebenden Herausforderungen für Hamburger Unternehmen vorgestellt worden seien. Die Studie sei im Auftrag unserer Handelskammer von HWWI und Hamburg School of Business Administration (HSBA) anfertigt worden.

Herr Vizepräses [REDACTED] berichtet über den aktuellen Fortschritt des Neubaus „HKIC“. Mitte Mai seien die notwendigen Korrekturen und Bauhilfsmaßnahmen am Stahlgerüst des Neubaus sowie die im Februar ausgesetzten Betonierarbeiten erfolgreich abgeschlossen worden.

Herr Vizepräses [REDACTED] berichtet über den „Tag des Mittelstandes“, den unsere Handelskammer gemeinsam mit der Wirtschaftsbehörde, der Handwerkskammer und dem Verband freier Berufe bereits zum zehnten Mal ausgerichtet habe. Die Veranstaltung habe die Fachkräftesicherung für den Mittelstand behandelt.

#### **TOP 1b: Bericht des Hauptgeschäftsführers**

Herr Prof. Dr. Schmidt-Trenz spricht über den Seilbahnbau über die Elbe. Eine Entscheidung über den Bau der Seilbahntrasse im Hafen werde bis Ende des Jahres erwartet. Unsere Handelskammer müsse sich noch zu einer der beiden vorgeschlagenen Strecken („HafenCity-Trasse“ oder die „Millerntor-Trasse“) positionieren. Das Plenum spricht sich einstimmig für die „Millerntor-Trasse“ aus.

Herr Prof. Dr. Schmidt-Trenz berichtet über den „Deutsch-Amerikanischen Wirtschaftstag“, den unsere Handelskammer gemeinsam mit den Deutsch-Amerikanischen Auslandshandelskammern (AHK USA), den Delegierten der Deutschen Wirtschaft in Washington (RGIT), dem German Trade and Invest (GTAI) und AmCham Germany in Hamburg veranstaltet habe.

Herr Prof. Dr. Schmidt-Trenz weist auf den Innovationspreis „Finanzkompass“ hin, den der Finanzplatz Hamburg e.V. bereits zum vierten Mal ausgeschrieben habe. Der Preis zeichne impulsgebende wissenschaftliche Leistungen aller Fachrichtungen mit Bezug zum Finanz- und/oder Versicherungs-Bereich aus.

Herr Prof. Dr. Schmidt-Trenz weist auf die Veranstaltung der IHK Nord „Sicherheit in der norddeutschen Wirtschaft – Risikofaktor Cybercrime“ hin.

Herr Prof. Dr. Schmidt-Trenz informiert das Plenum über die aktuelle Situation auf dem Hamburger Ausbildungsmarkt. Zum Stichtag 31. Mai seien insgesamt 4.953 neue Ausbildungsverträge in das Verzeichnis unserer Handelskammer eingetragen worden. Das entspreche einem Rückgang von 3,9 Prozent im Vergleich zum Mai 2012.

### **TOP 2: Aktuelles aus der Mitte des Plenums**

Herr [REDACTED] spricht über die Entwicklungen zum Thema „Fahrrinnenanpassung“ und über die Ergebnisse der Gerichtsverhandlungen zur Weservertiefung. Er ist der Auffassung, dass sich aufgrund der Unterschiedlichkeit der beiden Fahrrinnenanpassungen aus der mündlichen Verhandlung zum Weserverfahren keine unmittelbaren Konsequenzen für die Elbe ableiten ließen.

### **TOP 3: Gremienangelegenheiten**

Das Plenum wählt Herrn [REDACTED] zum Nachfolger von Frau [REDACTED] als Vorsitzenden im Ausschuss für Verkehr.

### **TOP 4: Aktuelle Entwicklung und Herausforderungen für den Holzhandel**

Herr [REDACTED] referiert über die Entwicklungen und Herausforderungen, die sich durch die Einführung der EU Holzhandelsverordnung (EUTR) im März dieses Jahres im Holzhandel abzeichnen. Die neue Verordnung spreche das Verbot aus, Holz und Holzzeugnisse aus illegalem Einschlag auf dem EU-Binnenmarkt in den Verkehr zu bringen. Diese neue Regelung stelle einige Herausforderungen für den Holzimport dar, vor allem wegen der Etablierung eines Sorgfaltpflichtsystems, der Anerkennung von Nachweisdokumenten oder dem Umgang mit komplexen Lieferketten oder Verbundwerkstoffen. Es bestehe derzeit zwischen den EU-Staaten keine Einigkeit über die Handhabung der Verordnung. Auch die Fachkenntnisse der zuständigen Behörde seien noch nicht ausreichend. Mittelfristig werde aber diese Verordnung einen positiven Einfluss auf den Holzimport haben und dabei helfen, die bisher noch verbreitete Negativbewertung von Tropenholz zu mindern.

**TOP 5: Beschluss über ein Resolution unserer Handelskammer zu Baumaßnahmen auf den Hamburger Stadtstraßen**

Herr [REDACTED] berichtet über die aktuelle Problematik der Baustellen auf den Straßen der Hamburger Innenstadt und stellt die Eckpunkte einer mit der Einladung vorab versendeten diesbezüglichen Resolution vor. Das Plenum diskutiert den Entwurf. Die Resolution wird mit den vorgeschlagenen Änderungen vom Plenum einstimmig verabschiedet.

**TOP 6: Verein Metropolregion Hamburg e.V., Sachstand und Beschluss über das weitere Vorgehen**

Herr [REDACTED] berichtet über die Gründung des neuen Vereins Initiative Metropolregion Hamburg (IMH). Der Satzungsentwurf wurde mit der Einladung zur Sitzung vorab versendet. Ziel des Vereins sei es, die Metropolregion Hamburg für die Menschen der Region greifbar und erlebbar zu machen. Gleiches gelte für den Außenauftritt gegenüber Geschäftspartnern und internationalen Partnern. Der Verein werde unter anderem Vorschläge in den Bereichen, Verkehrsinfrastruktur Fachkräftegewinnung und -bindung und ähnlichen äußern, mithin Themen, die für die gesamte Metropolregion Relevanz hätten. Außerdem wolle die IMH die Flächenpolitik vorantreiben, sowie die Stärken der Kernstadt und des Umlandes miteinander verbinden. Den Vorsitz des Vereins übernehme Herr Prof. Dr. Schmidt-Trenz. Das Plenum erteilt der vorgeschlagenen Satzung einstimmig seine Zustimmung.

**TOP 7: Beschluss über das Standpunkte-Papier „Öffnungszeiten im Einzelhandel“**

Das Plenum verabschiedet das mit der Einladung vorab versendete Standpunktepapier einstimmig.

**TOP 8 Verschiedenes**

Herr Präses Melsheimer gibt bekannt, dass in den Monaten Juni, Juli und August wegen der beginnenden Urlaubszeit keine Mittagsbesprechungen stattfinden würden.